

Einleitung

Wozu dient Ihnen die Lerndokumentation?

Herzlich willkommen in der Berufswelt! Sie haben vor kurzem Ihre berufliche Grundbildung begonnen. Sie lernen und arbeiten in einem Lehrbetrieb und besuchen während einem oder zwei Tagen in der Woche die Berufsfachschule.

Die vorliegende Lerndokumentation hilft Ihnen, Ihre Arbeit im Lehrbetrieb zu reflektieren und dokumentieren, damit Sie möglichst viel im Lehrbetrieb profitieren und schliesslich die Abschlussprüfung erfolgreich bestehen können. In den meisten Berufen führen die Lernenden eine Lerndokumentation.

Mit der Lerndokumentation wird die betriebliche Ausbildung gefördert. Sie hat zwei Funktionen:

- Sie unterstützt Ihren Lernprozess, weil Sie die Arbeiten noch einmal durchgehen, dokumentieren und sich überlegen, wie Sie was ausgeführt haben.
- Sie dient Ihnen als Nachschlagewerk während der beruflichen Grundbildung und je nach Beruf auch für die Abschlussprüfung.

Die Arbeiten, die Sie im Lehrbetrieb ausführen, dokumentieren Sie regelmässig (einmal pro Monat oder öfters). Ihre schriftlichen Einträge ergänzen Sie mit Fotos, Skizzen, Tabellen und Berechnungen. Verwenden Sie dazu das Formular «Lernbericht» als Hilfe (beigelegter Block oder Download von www.lp.berufsbildung.ch). Sie nummerieren die Lernberichte, führen Semester und Datum auf, benennen die Handlungskompetenz(en), die bei der ausgeführten Arbeit eine Rolle spielen, und geben der Arbeit einen Namen, damit auch später klar ist, worum es beim Eintrag geht. Selbstverständlich können Sie Ihr Wissen aus allen Lernorten (Lehrbetrieb, überbetriebliches Kurszentrum, Berufsfachschule) in die Lernberichte einfliessen lassen.

Ihre Berufsbildnerin oder Ihr Berufsbildner informiert Sie:

- Wer Ihnen erklärt, worauf Sie beim Führen der Lerndokumentation achten müssen.
- Wer Sie beim Verfassen der ersten Lernberichte begleitet.
- Wer Ihre Lernberichte kontrolliert und sie mit Ihnen bespricht und wie häufig das passiert.
- Bei wem Sie Hilfe holen können, wenn Sie Fragen haben.
- Wie häufig von Ihnen ein Lernbericht erwartet wird.
- Wie viel Zeit Ihnen wöchentlich während der Arbeitszeit zum Schreiben der Lernberichte und zum Üben zur Verfügung gestellt wird.
- Ob die anderen Lernorte in das Führen der Lerndokumentation miteinbezogen werden und wer die Ansprechpersonen sind.

Wir freuen uns über Ihr Feedback zur Lerndokumentation.

Unsere Kontaktadresse:
Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung | Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB

berufsbildung@sdbb.ch

In der Regel darf die Lerndokumentation an der Abschlussprüfung als Hilfsmittel verwendet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Berufsbildner oder Ihrer Berufsbildnerin frühzeitig darüber.

Da Sie die Lerndokumentation als Nachschlagewerk und später auch als Visitenkarte (z. B. bei der Stellensuche nach dem Lehrabschluss) brauchen können, achten Sie auf eine saubere Darstellung und möglichst fehlerfreie Texte.

Das vorliegende Heft können Sie in den Ordner legen, der Ihnen von Ihrer Berufsbildnerin bzw. Ihrem Berufsbildner ausgehändigt worden ist. Die Ratschläge und Vorgehensweisen in diesem Heft können selbstverständlich auch als Hilfe für firmeneigene, digitale Dokumentationsformen dienen.

Aufbau des Heftes

- Im ersten Kapitel wird Ihnen mit der 6-Schritte-Methode aufgezeigt, wie Sie Ihre Lerndokumentation am besten führen, um erfolgreich damit arbeiten zu können.
- Im zweiten Kapitel finden Sie unter anderem ein Musterformular, Formulierungsvorschläge für die einzelnen Kompetenzbereiche sowie ausgefüllte und gestaltete Beispiele von Lernberichten.
- Im dritten Kapitel erfahren Sie, wie Sie mit Ihrer Berufsbildnerin oder Ihrem Berufsbildner und mit Hilfe des Bildungsberichts Ihren Bildungsstand überprüfen und Ihre Lernfortschritte dokumentieren können.
- Im vierten Kapitel wird Ihnen erklärt, wie die berufliche Grundbildung funktioniert und wie der betriebliche Bildungsplan, die Lern- und Bildungsberichte zusammenhängen.

Nun wünschen wir Ihnen bei der Arbeit mit der Lerndokumentation viel Spass und auf Ihrem Weg durch die berufliche Grundbildung viel Freude, Durchhaltevermögen und letztlich einen erfolgreichen Abschluss.

